

Pressemitteilung

Bewegung und Entspannung im Schulfreiraum der Volksschule Heiligenkreuz

Utl.: Neu gestalteter Schulfreiraum für rund 70 Schülerinnen und Schüler wurde heute von Bildungs- und Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz eröffnet

(06.04.2017) Die Gemeinde Heiligenkreuz reichte im Zuge der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ - ihren Schulgarten der Volksschule zur Neugestaltung ein. Aus einer leeren Fläche ist nun ein bedürfnisgerechter Bewegungsraum entstanden, der zusammen mit Bildungs- und Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz eröffnet wurde: „Ich freue mich sehr, dass im Zuge dieser Förderinitiative bereits über 20 Schulfreiräume in Niederösterreich errichtet wurden, die sich ganz nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, aber auch denen der Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern richten.“ 20 weitere Schulhofprojekte befinden sich derzeit in der Umsetzungsphase und werden noch bis Herbst 2017 eröffnet.

Vielfältiges Angebot am Schulhof

Das Besondere an der NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ ist, dass im Vorfeld mit den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern und allen am Projekt Beteiligten die Wünsche für den neuen Schulhof erhoben werden. Diese Ergebnisse fließen im Anschluss in die Gestaltungsskizze mit ein, sodass ein an die individuellen Bedürfnisse angepasster Bewegungsraum entstehen kann. „Der Schulfreiraum der Volksschule in Heiligenkreuz bietet den rund 70 Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Bewegungsangebot mit Kletterkubus und Seiledschungel, Hüpfgurt, Wasser- und Sandspielbereich und gemütliche Sitz- und Liegeplattformen zum Entspannen und Kraft tanken“, freut sich Bürgermeister Franz Winter bei der Eröffnung. Hochbeete und zahlreiche Blüten- und Naschsträucher sorgen für eine naturnahe Atmosphäre im Schulgarten.

Erholung auch am Nachmittag

Für die rund 50 Kinder, die im Rahmen der Schulischen Nachmittagsbetreuung auch ihre Freizeit am Schulgelände verbringen, bietet der neu gestaltete Schulfreiraum genügend Platz zum Austoben, Spielen, Bewegen und

Ausrasten. „Immer mehr Kinder und Jugendliche verbringen auch den Nachmittag in der Schule, deshalb ist es essentiell, gut ausgestattete Freiräume anzubieten, was wir auch weiterhin unterstützen“, so Schwarz. Die Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ startet daher im Herbst 2017 in die nächste Runde.
(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.

Rückfragen an:

Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at